

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: alr@lel.bwl.de



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg wurde 1990 als Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gegründet und trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Funktechniken bei der Breitbandversorgung Problematisch und unverzichtbar!



Tagung | 28. September 2011
Rottweil, Kapuziner

Funktechniken bei der Breitband- versorgung: Problematisch und unverzichtbar!

Die Errichtung neuer Funknetze ist nach wie vor umstritten: Viele Bürger und Gewerbetreibende erwarten sich dadurch einen schnellen Internet-Zugang. Andererseits formiert sich häufig auch Widerstand aus der Bevölkerung, weil gesundheitliche Risiken befürchtet werden. Dazwischen stehen kommunalpolitisch Verantwortliche, die um konsensfähige Lösungen ringen.

Funktechniken zum Anschluss von Haushalten und Betrieben an das schnelle Internet werden wir im Ländlichen Raum auch in den nächsten Jahren weiterhin benötigen trotz des fortschreitenden Ausbaus von Glasfasernetzen. Aber bis die Glasfaser auch den letzten Weiler erreicht hat, wird es noch einige Jahre dauern. In der Zwischenzeit werden uns Funklösungen gute Dienste leisten. Für die mobile Nutzung des Internets mit tragbaren Geräten und in Fahrzeugen werden wir dauerhaft auf den Funk angewiesen sein. Deshalb gilt es, die Möglichkeiten und Risiken von Funklösungen detailliert zu betrachten.

Die Tagung wird technische Möglichkeiten und Grenzen von Funkinternet, und hier besonders die Versorgung mit WLAN-basierten Techniken, aufzeigen. Die Chancen der Funktechnik aus kommunalpolitischer Sicht sind genauso ein Thema wie die gesundheitliche Bewertung und das Management von Konflikten bei dem geplanten Aufbau eines Funknetzes in einer Gemeinde. Zu diesem Dialog sind Sie herzlich eingeladen.

Programm

10.00 Begrüßung

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußwort

Oberbürgermeister Ralf Broß, Rottweil

10.15 Funktechniken im Überblick

Walter Berner, Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg

10.45 Aktueller Stand der Forschungsergebnisse über elektromagnetische Felder

Dr. Hanswerner Jaroni, Landesgesundheitsamt
Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Stuttgart

11.15 Funktechnik aus kommunalpolitischer Sicht: Problematisch und nicht zukunftsfähig?

Dietmar Ruf, Gemeindetag Baden-Württemberg

11.35 Risikobewertung und Konfliktmanagement

Frank Ulmer, DIALOGIK gGmbH, Stuttgart

12.00 Diskussion

12.30 Mittagessen

Bildnachweis: Titelbild: wireless GmbH; Bildeiste unten: Vodafone D2 GmbH,
wireless GmbH, Frank Ulmer, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

13.30 Podiumsdiskussion: „Aktueller Stand und Perspektiven“

Michael Feistel, Vodafone D2 GmbH

Kai Schinkel, wireless GmbH

Moderation: Michael Reiss, Ministerium für
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

14.30 Erfahrungen und mögliche Perspektiven der Breitband-Förderpraxis

Hans-Peter Kopp, Ministerium für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

15.00 Tagungsende

Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“

Aktuelle Informationen zur
Breitbandversorgung bietet das Internetportal:

www.clearingstelle-bw.de



ELR-Jahresprogramm „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“



Der Anschluss an die Breitbandinfrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor und entscheidend für die Attraktivität des Ländlichen Raums. Die Förderung der Breitbandversorgung erfolgt in Baden-Württemberg seit 2008 im Rahmen der Ausschreibung „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

Hinweise zur Ausschreibung, zum Antragsverfahren sowie Informationen zur Antragstellung erhalten Sie bei den Regierungspräsidien unter:

[www.rp.baden-wuerttemberg.de/
servlet/PB/menu/1244391/index.html](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html)

Tagungsort

Kapuziner, Neutorstraße 4-6, 78628 Rottweil

Tagungsbeitrag

25,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Kommunen, Wirtschaftsförderung, Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Anmeldung

Funktechniken bei der Breitbandversorgung

Tagung am 28. September 2011, Rottweil

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 21. September 2011 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

